

Artikel drucken: Lust am Experiment: Der Pianist Hans Lüdemann und „Die Kunst des Trios 1-5“

hr2-kultur | Jazzfacts

Lust am Experiment: Der Pianist Hans Lüdemann und „Die Kunst des Trios 1-5“**Mittwoch, 1. Februar 2012, 19:30 Uhr**

Hans Lüdemann

Nein, nicht ein Piano-Trio ist von Hans Lüdemann auf die Bühne gestellt worden, sondern gleich fünf. Das gehörte zu seiner Versuchsanordnung. Das Experiment ist so gut gelungen, dass das Ganze zu einem halben Ziegelstein verpresst worden ist: „Die Kunst des Trios 1-5“, eine 5-CD-Box & DVD präsentiert den Pianisten Hans Lüdemann mit fünf verschiedenen Piano-Trios, auch für alle die, die im Kölner Loft nicht dabei waren.

Dass der Kölner Hans Lüdemann ein höchst bemerkenswerter Pianist ist, das weiß man auch in Frankfurt schon lange. Immer wieder ist Hans Lüdemann mit seinen Beiträgen für und im hr-Jazzensemble verhaltensauffällig geworden. Seine Kreation des „Virtuellen Pianos“, die ihm auf dem Klavier die Vierteltönigkeit ermöglicht, hat vor einiger Zeit aufhorchen lassen – mehr als nur ein Alleinstellungsmerkmal dieses Pianisten, der immer wieder auf der Suche ist, der oft auch schon viele Schritte weiter ist mit seinem Spiel, viele Schritte weiter als die Rezeption seiner Musik durch Publikum und Journalisten, ein richtiger Tüftler. Das Bild vom „Daniel Düsentrieb des Jazz“ ist dabei mehr als nur Stimulus zu einem vordergründigen Lacher. Dabei ist Lüdemann im Unterschied zu den meisten seiner Musiker-Kollegen auch in der Lage, seine Musik – und damit auch seine Experimente – adäquat zu versprachlichen. Ein Blick ins opulente Booklet der Box macht das deutlich – und dabei Spaß.

Wer die erste CD der Box einlegt, der hört zum Beispiel Hans Lüdemann mit Robert Landfermann (Bass) und Jonas Burgwinkel (Drums). Die beiden hatten damals, 2007, noch nicht reüssiert zu dem, was sie heute sind, aber „sie waren hungrig, sie wollten was“, so drückt es Lüdemann aus. Zu hören ist etwa ein Stück von Steve Coleman im nicht gerade gängigen 9/8-Takt, bei dem von Takt zu Takt immer unterschiedlich unterteilt wird und damit immer andere Takt-Teile betont werden. Das ist eine höllische Herausforderung für den Solisten. Hans Lüdemann hat das tendenziell 'unspielbare' Stück bravourös umgesetzt. Wer etwa in die dritte CD reinhört, erlebt Hans Lüdemann im Kontext von Chander Sardjoe (Drums) und Linley Marthe, der E-Bass spielt. Derselbe gute Pianist, aber eine völlig andere Spielhaltung und Atmosphäre. Das einende Moment der fünf CDs ist ihre große Unterschiedlichkeit.

Für Lüdemann war das ein Experiment, das ihn in den Fingern juckte. Zwischen 2007 und 2008 spielte er mit fünf verschiedenen Trio-Besetzungen im Kölner Loft. Die Herausforderung dabei: in ungewohnten Musiker-Zusammenstellungen zu spielen, komplexe komponierte Strukturen zu meistern, das alles in nur sehr kurzer Probezeit. „Es ging nicht um eingespielte Konstellationen, ich wollte keine neue Band gründen, ich wollte etwas 'Einmaliges'“, sagt Lüdemann. „Es ging ums Ausprobieren, den Reiz der ersten Begegnung, um das besondere Spannungsmoment dieser Musik, die Improvisation.“ Die Differenzen, die Unterschiede dieser fünf Piano-Trios mit immer demselben Pianisten (der allerdings immer anders spielt) sind erheblich – und interessant. Jedes Trio ist anders. Da alle fünf Konzerte gut gelungen sind, kam die Idee auf, alle fünf zu veröffentlichen.

Wir leben in einer Welt, in der es m.E. eigentlich eher zu viele Jazz-Piano-Trios gibt. Wegen relativer Austauschbarkeit sind Distinktionsgewinne nur schwer zu erzielen. In dieser Situation tritt Lüdemann gleich mit fünf Piano-Trios an – und kann Differenzgewinne verzeichnen. – Claus Gnichwitz, der Autor dieser Jazzfacts-Ausgabe im Gespräch mit Hans Lüdemann.

PS: Nicht auszudenken, was passiert, wenn demnächst jedes Jazz-Piano-Trio gleich mit fünf CDs auf den Markt käme.

Hans Lüdemann: Die Kunst des Trios 1 – 5 (5-CD-Box & DVD)
Codaex / BMC CD 196 LC 12463 www.hansluedemann.de

hot

Redaktion: guho
Bild: © Volker Beushausen

hr - Gebühren für gutes Programm© Hessischer Rundfunk 2012 | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Heute in der Redaktion](#) | [Kontakt](#)

hr-online enthält Links zu anderen Internetangeboten. Wir übernehmen keine Verantwortung für Inhalte fremder Webseiten.